



## **Lagerregeln für das Sommerlager in Ferschweiler vom 27.07. bis 04.08.07, 100 Jahre Worldscouting**

Ähnlich wie in vielen Stamme-, Bezirks-, und Diözesanzeltlagern üblich, hat das Vorbereitungsteam auch für das Zeltlager in Ferschweiler anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Weltpfadfinderbewegung ein paar „Spielregeln“ aufgestellt.

Es sei darauf hingewiesen, dass die DPSG als Jugendverband insbesondere in unserem Jubiläumsjahr sehr stark in der Öffentlichkeit steht. Unser Auftreten wird das Meinungsbild prägen und birgt die Chance in sich, positive Werbung für uns und unsere Sache zu machen. Bittet behaltet dies bei all Eurem Tun im Hinterkopf.

- Das Lager ist eine Veranstaltung der DPSG im Diözesanverband Trier. Verantwortlich und weisungsbefugt als Lagerleiter ist unser **Diözesankurat Eric Condé** und dessen Vertreter.
- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer des Lagers ist mitverantwortlich für die Einhaltung der Regeln.
- **Nachtruhe auf dem Lagerplatz:** In den Stämmen von 24:00-7:00 Uhr. Im Cafe „InGe“ (Internationale Gerechtigkeit) wird es ein offenes Ende geben. Hier muss ab 24:00 Uhr die Lautstärke so reduziert werden, dass auf dem Zeltplatz die Nachtruhe gewährleistet wird. So besteht für jeden die Möglichkeit, sich mit anderen zu treffen oder auch länger zu singen. Privatpartys außerhalb des Lagers sind zu unterlassen, da der Platz in der Nähe eines Wohngebietes liegt.
- **Für das Rauchen und den Alkoholkonsum** gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzes. Es ist darauf zu achten, dass sich der Konsum von Alkohol im Rahmen hält.
- Alle Stämme beteiligen sich an den notwendigen (Reinigungs-) Diensten.
- **Parken der Fahrzeuge:** Direkt am Zeltplatz steht eine begrenzte Anzahl Parkplätze zur Verfügung. Im Ort Ferschweiler (ca. 1 km vom Zeltplatz entfernt) gibt es einen großen Parkplatz. Dort können die Fahrzeuge kostenlos abgestellt werden. Zum Be- und Entladen kann nahe des Zeltplatzes gehalten werden.
- Die Stämme verlassen den Lagerplatz erst nach Abnahme durch den Lagerleiter.

Aus Rücksicht auf die Anwohner und den guten Ruf der Teilnehmenden sowie den Betreiber des Zeltplatzes wird die Lagerleitung besonderen Wert auf die Einhaltung der Nachtruhe und die Regeln bezüglich von Alkohol und Nikotin legen.

Für Eure Mitarbeit bedankt sich die Lagerleitung schon im Vorfeld.